

Bericht zur konstituierenden Sitzung des Stadtrates am 24.06.2019

Im neuen Stadtrat von Bad Berka sind 11 neue Stadträte, unter anderem auch mit mir, vertreten.

Bei der Wahl zur ersten Beigeordneten setzte sich Frau Werneburg (CDU) gegen Herrn Dr. Schaedel (FWG) durch. Ich habe Frau Werneburg unterstützt, da die CDU im Gegensatz zu den FWG die Belange von München in Teilen unterstützt hat und ich in einem persönlichen Gespräch mit ihr den Eindruck gewonnen hatte, dass sie für die Position gut geeignet ist.

Der Stadtrat beschloss die Änderung der Hauptsatzung, wodurch unter anderem auch geregelt ist, dass München jetzt wieder einen Aushängkasten für öffentliche Bekanntmachungen erhält.

Durch die Fraktion FWG/B90/Grüne wurde überraschend der Antrag eingebracht, die Aufwandsentschädigungen für die Stadträte wesentlich zu erhöhen. Dem Antrag widersprach ich, weil die Wähler zu Recht erwarten, dass die Stadträte in erster Linie für die Belange der Bürger da sind und nicht für ihre eigenen. Leider waren nur sehr wenige der Stadträte bereit, auf die Erhöhung zu verzichten, so dass diese beschlossen wurde (siehe Niederschrift, öffentlicher Teil, S. 7 und 8).

Aufgrund zahlreicher Kritikpunkte wurde die Änderung der Geschäftsordnung von der Tagesordnung genommen und zur Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Kerstin Pölzing